

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

BERLIN ALEXANDERPLATZ

Nach dem Berlinale-Erfolg mit „In den Gängen“ und dem Kassen-Coup „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ folgt nun der nächste Streich des schwäbischen Arthaus-Produzenten Jochen Laube. Er traute Regisseur Burhan Qurbani, 39, zu, in seinem dritten Spielfilm den Jahrhundertroman von Alfred Döblin zu verfilmen. Der Sohn afghanischer Flüchtlinge verlegt den Klassiker in das Berlin von heute. Aus Franz Biberkopf wird Francis (Welket Bungué), ein Flüchtling aus Westafrika. Er möchte ein guter Mensch sein. Doch die Verhältnisse, die sind nicht so. An seiner Seite Escort-Girl Mieze

Wir sind wieder da!



(Jella Haase), das Sinnbild aufrichtiger Liebe. Sowie als fieser Verführer der mephistophelische Freund Reinhold (teuflisch gut: Albrecht Schuch). Stolz drei Stunden dauert das wichtige Lehrstück über das Fressen und die Moral. Eine rigorose Zumutung – die sich freilich in jeder Minute lohnt. Deutsches Kino in Bestform! Ausgezeichnet mit fünf deutschen Filmpreisen! (programm.kino.de)



Dies ist die Geschichte von Francis (Welket Bungué). Auf der Flucht von Afrika nach Europa kentert er und rettet sich mit letzter Kraft an einen Strand der Mittelmeerküste. Dort schwört er dem lieben Gott, dass er von nun an ein guter, ein anständiger Mensch sein will. Bald führt Francis' Weg nach Berlin und jetzt ist es an ihm, seinen Schwur auch einzuhalten.

B/R: Burhan Qurbani. D: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Król, Annabelle Mandeng, Nils Verkokojen. D2020, 183 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: www.lichtwerkkino.de



UNDINE

Undine (Paula Beer) lebt in Berlin. Ein kleines Apartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes (Jacob Matschenz) sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märgen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph (Franz Rogowski) und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühelos begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren. UN-DINE ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann: Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. „So verspielt poetisch und humorvoll war kaum ein Film von Christian Petzold. Und Paula Beer als geheimnisvolle Wasserfrau: Zauberhaft!“ (ZDF HEUTE JOURNAL)

neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühelos begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren. UN-DINE ist Christian Petzolds faszinierende Neuinterpretation des Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die nur durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen und eine Seele erlangen kann: Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. „So verspielt poetisch und humorvoll war kaum ein Film von Christian Petzold. Und Paula Beer als geheimnisvolle Wasserfrau: Zauberhaft!“ (ZDF HEUTE JOURNAL)

R/B/R: Christian Petzold. D: Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaare, Anne Ratte-Polle, Jakob Matschenz, Rafael Stachowiak. Deutschland/Frankreich 2020, 89 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



DAS BESTE KOMMT NOCH - LE MEILLEUR RESTE À VENIR

Aufgrund eines großen Missverständnisses sind die besten Freunde Arthur (Fabrice Luchini) und César (Patrick Bruel) überzeugt, dass der jeweils andere an Krebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat. Die verlebene Zeit des vermeintlich todkranken Freundes soll nun aber so schön wie möglich gestaltet werden, weswegen Arthur und César für den jeweils anderen lauter große Pläne schmieden: Sie ziehen zusammen, besuchen ein Casino und gehen auf Reisen. Bei den gemeinsamen Unternehmungen wachsen die beiden Jugendfreunde mehr zusammen als je zuvor und erkennen, was das Leben erst lebenswert macht... „Dem erfolgreichen Regie-Duo Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte („Der Vorname“) gelingt mit ihrer berührenden Dramödie ein wahrhaft französisches Buddy-movie mit Tiefgang und Humor. Das verdanken sie nicht zuletzt ihren beiden glänzenden Hauptdarstellern und französischen Schauspiel-Ikonen Fabrice Luchini und Patrick Bruel. Das grandiose Tandem sorgt als illustres Freundespaar auf der Suche nach der verlorenen Lebenszeit für unvergessliche Momente. Aufgrund eines folgenschweren Missverständnisses versucht jeder der beiden den anderen aufzumuntern, damit er die letzten Monate seines Lebens auskosten und genießen kann.“ (programm.kino.de)

men als je zuvor und erkennen, was das Leben erst lebenswert macht... „Dem erfolgreichen Regie-Duo Alexandre de La Patellière und Matthieu Delaporte („Der Vorname“) gelingt mit ihrer berührenden Dramödie ein wahrhaft französisches Buddy-movie mit Tiefgang und Humor. Das verdanken sie nicht zuletzt ihren beiden glänzenden Hauptdarstellern und französischen Schauspiel-Ikonen Fabrice Luchini und Patrick Bruel. Das grandiose Tandem sorgt als illustres Freundespaar auf der Suche nach der verlorenen Lebenszeit für unvergessliche Momente. Aufgrund eines folgenschweren Missverständnisses versucht jeder der beiden den anderen aufzumuntern, damit er die letzten Monate seines Lebens auskosten und genießen kann.“ (programm.kino.de)

B/R: Matthieu Delaporte, Alexandre de La Patellière. D: Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Zineb Triki, Pascale Arbillot, Jean-Marie Winling. F 2020, 113 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

DIE PERFEKTE KANDIDATIN



Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten muss sie sich jeden Tag aufs Neue den Respekt der Mitarbeiter und der Patienten erkämpfen. Wütend macht Maryam vor allem der Zustand der Straße vor der Klinik. Als Stadträtin könnte sie die Asphaltierung der Klinik-Zufahrt selbst in die Hand nehmen... Die Regisseurin Haifaa al Mansour („Das Mädchen Wadja“) erzählt in DIE PERFEKTE KANDIDATIN mit viel Weitsicht und Feingefühl, wie eine minimale gesellschaftliche Öffnung der Klaviatur bürokratischer Willkür völlig neue Töne entlockt. So entsteht das so beflügelnde wie scharfsichtig nachgezeichnete Porträt einer Emanzipation, das zeigt, wie zutiefst überwältigend Kino sein kann.

THE PERFECT CANDIDATE B/R: Haifaa Al Mansour. D: Mila Al Zahrani, Dae Al Hilali, Nora Al Awadh, Khalid Abdulrhim, Shafi Al Harthy. Saudi Arabien, D 2019, 105 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



THE GENTLEMEN

„Guy Ritchie kehrt mit THE GENTLEMEN zu seinen Wurzeln zurück. Er erzählt ein elegant gesponnenes Gangster-Garn, das an seine frühen Werke erinnert.“ (programm.kino.de) Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen... B/R: Guy Ritchie. D: Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Hugh Grant, Colin Farrell. USA 2020, 114 Min., FSK: ab 16, achte Woche!

FRTZI - EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE

Leipzig, 1989. Liebevoll kümmert sich die zwölfjährige Fritzi um den kleinen Sputnik. Er ist der Hund ihrer besten Freundin Sophie, die über die Sommerferien mit ihrer Mutter nach Ungarn gefahren ist. Doch zum Schulanfang kehrt Sophie nicht in die Klasse zurück - wie viele andere ist sie in den Westen geflohen. Mutig macht sich Fritzi auf die Suche nach ihrer Freundin. Nach dem Kinderbuch „Fritzi war dabei“ von Hanna Schott und Gerda Raidt. „Eine große Detailfreude ist in der Darstellung des Milieus bemerkbar: Schaufenster, Klassenzimmer, Stadtbild, Grenzanlagen – all das wurde sorgfältig nach historischen Dokumenten und Zeitzeugenerfahrungen rekonstruiert. Dem kommt eine differenzierte Figurenzeichnung von Eltern und Kindern entgegen.“ (FBW)

R: Ralf Kukula & Matthias Bruhn. Buch: Beate Völcker, nach dem Kinderbuch von Hanna Schott und Gerda Raidt. Animationsfilm, D/Luxemburg/Belgien/Tschechien 2019, 86 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,50 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.7.2020 bis 22.7.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BERLIN ALEXANDERPLATZ	16.00 20.00	16.00 20.00	16.00 20.00	16.00 20.00	16.00 20.00	16.00 20.00	16.00 20.00
UNDINE	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30
DAS BESTE KOMMT NOCH		19.30	19.30	15.00 19.30	19.30	19.30	19.30
PERFEKTE KANDIDATIN	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30	16.30
THE GENTLEMEN				13.15			
FRTZI ...			14.00	14.00			

»Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

EDISON - EIN LEBEN VOLLER LICHT

23. Juli Welcher starke Story: Der Erfinder Edison kämpft gegen den Industriellen Westinghouse um die Vorherrschaft im Stromsystem. Und dann mischt sich noch der Genie-Kauz Nikola Tesla ein. Großartig besetzt mit Benedict Cumberbatch und Michael Shannon. Amerika kurz vor Beginn des 20. Jahrhunderts: Thomas Edison, einer der genialsten Erfinder aller Zeiten, steht kurz davor, zum ersten Mal einen ganzen Straßenzug in Manhattan mit elektrischem Licht zu erleuchten und die Welt damit für immer zu verändern. Der Durchbruch macht ihn über Nacht zur Berühmtheit.



ein Held, der als einer der ersten das Schweigegelübde der Mafia durchbrach und mit seinen Aussagen umfassende Verhaftungen ermöglichte. Welchen Preis Tommaso Buscetta dafür zahlte, zeigt Marco Bellocchio in seinem karg inszenierten Drama „Der Verräter“, das auf nachdenkliche Weise die Schwierigkeiten beschreibt, der Mafia entgegenzutreten.

So 2.8. um 12.00h | MAXIS KINOABENTEUER - GROSSES KINO FÜR KINDER | KURZFILME FÜR DIE JÜNGSTEN ZUSCHAUER MIT RAHMENPROGRAMM!

Für alle angehenden Kinofans ab 4 Jahren gibt es nun den perfekten Einstieg in die Welt des Films. In Kooperation mit internationalen Kurzfilmfestivals erkundet Maxi mit euch spielerisch den Saal und die Kinotechnik und gemeinsam erlebt ihr die ersten Abenteuer in aufregenden Welten auf der großen Leinwand. Für die angehenden Kinexperten gibt es einen Stempelpass. Wenn dieser voll ist, bekommt jeder eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Für Maxi kann es gar nicht schnell genug #zurückinkino gehen. Endlich hat das Lichtwerk wieder auf und Maxi plant ein großes Kinoabenteuer für Euch - natürlich mit Maske, sauberen Pfoten und Abstand, damit wir alle gesund bleiben! Maxi hat Euch sehr vermisst und freut sich riesig auf Euch!



WIR BEIDE

ab 6. August Scheinbar ist Nina nur die nette Nachbarin von gegenüber, aber für Madeleine ist sie die große Liebe. Seit Jahren führen die beiden eine geheime Beziehung und träumen davon, ein neues Leben zu beginnen. Doch Madeleine kann sich nicht überwinden, ihrer Familie die Wahrheit zu sagen. Für ihre Kinder ist sie die Witwe, die ihrem Ehemann nachtrauert. So bleibt das heimliche Schleichen über den Flur zwischen den Apartments Alltag der beiden Frauen.

IL TRADITORE - ALS KRONZEUGE GEGEN DIE MAFIA

ab 13. August Für die einen war er ein Verräter, für andere

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN

Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden.



Zur Sicherheit: Bitte überall im Haus Abstand halten!



BEIM BETRETEN

Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf.



Solltest Du keinen dabei haben, frage an der Kasse nach.

Bitte desinfiziere deine Hände.



Desinfektionsspender befinden sich im Foyer.

WCs bitte nur einzeln betreten.

Die WCs werden in erhöhter Frequenz gereinigt & desinfiziert.



AN DER KASSE

Bitte Abstand halten.

Bargeldloses Zahlen erwünscht.

Beim Kartenauf Eintrag in die Namensliste. Nur so können wir Dich bei einer Infektionsgefahr informieren!



AN DEN TISCHEN

Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. Tische werden zugewiesen!

Derzeit ist unser Angebot an Snacks und Getränken eingeschränkt.

IM KINOSAAL

Die vergebenen Sitzplätze einhalten.

Bitte den Mund- & Nasenschutz erst am Platz ablegen.

Beim Verlassen des Saales bitte immer den Mundschutz aufsetzen.

Snacks und Getränke dürfen auch im Saal verzehrt werden.

NACH DEM FILM

Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Geordnet und mit genügend Abstand den Saal verlassen.

Bitte beachtet die Hinweise auf den Schildern ...



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Neu im Programm



MARIE CURIE - ELEMENTE DES LEBENS

„Es ist ein ungewöhnliches Projekt, das Marjane Satrapi mit ‚Marie Curie‘ aufbietet. Einerseits ist es ein echtes Leben, das sie porträtiert, andererseits die Umsetzung einer experimentellen Graphic Novel. Die Vorlage stammt anders als bei Satrapis vorherigen Filmen ‚Persepolis‘ und ‚Huhn mit Pflaumen‘ nicht von ihr selbst, die Geschichte der Frau, die die Radioaktivität entdeckt hat, sprach sie aber wohl an. (programmokino.de) „Vor allem zeigt der Film auch, wie sich die mutige und forsche Frau in einer von Männern dominierten (Wissenschafts-)Welt durchkämpfen musste und so auch als eine Vorreiterin des Feminismus angesehen werden kann.“ (filmecho) Sie veränderte die Welt: Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne.

Wir sind wieder da!



Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hat Marie Skłodowska (Rosamund Pike) als Frau und auf Grund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit einen schweren Stand. Allein der Wissenschaftler Pierre Curie (Sam Riley) ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz und erkennt ihr Potential. Er wird nicht nur Maries Forschungspartner sondern auch ihr Ehemann und die Liebe ihres Lebens. .

RADIOACTIVE B/R: Marjane Satrapi. D: Rosamund Pike, Sam Riley, Anya Taylor-Joy, Aneurin Barnard. Großbritannien/Ungar 2020, 110 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Reservierung: www.kamera-filmkunst.de



WAVES

„Mit dem präzisen Blick eines Richard Linklater auf das Teenager-Leben, entwirft der 31jährige Trey Edward Shults ein wuchtiges Generationen-Portrait als visuelle Wundertüte mit dramaturgischer Cleverness. Man bekommt gleich zwei Filme in einem, ein Ying und Yang gewissermaßen. Der 17-jährige Tyler aus gutem Haus kommt mit dem Druck nicht zurecht, wird komplett aus der Bahn geworfen. Nach dem desaströsen Niedergang erlebt seine kleine Schwester Emily die ganz große Liebe. Die Achterbahn aus Verzweiflung und Hoffnung zwingt auch die Eltern, ihre Beziehung neu zu ordnen. Den euphorischen Kritiken beim Toronto Filmfest dürfte der Publikumszuspruch folgen. Erschütternd und berührend gleichermaßen: Arthaus mit Wow-Effekt!“ (programmokino.de) Der Film erzählt die bewegende Geschichte der afroamerikanischen Vorstadtfamilie Williams, welche nach einem tragischen Ereignis wieder zu sich selbst finden muss. Dabei geht es um universelle Themen wie elterlichen Druck auf die Kinder, die Liebe in ihren vielgestaltigen Formen sowie um die Fähigkeit dieser Gefühlskategorie, Menschen auseinanderzutreiben oder auch zusammenzuführen. Shults dritter Spielfilm ist ein zutiefst persönliches Statement, kompromisslos in Wort, Bild und Ton, angetrieben von einem pulsierenden Soundtrack mit Liedern von Frank Ocean und Radiohead.

ganz große Liebe. Die Achterbahn aus Verzweiflung und Hoffnung zwingt auch die Eltern, ihre Beziehung neu zu ordnen. Den euphorischen Kritiken beim Toronto Filmfest dürfte der Publikumszuspruch folgen. Erschütternd und berührend gleichermaßen: Arthaus mit Wow-Effekt!“ (programmokino.de) Der Film erzählt die bewegende Geschichte der afroamerikanischen Vorstadtfamilie Williams, welche nach einem tragischen Ereignis wieder zu sich selbst finden muss. Dabei geht es um universelle Themen wie elterlichen Druck auf die Kinder, die Liebe in ihren vielgestaltigen Formen sowie um die Fähigkeit dieser Gefühlskategorie, Menschen auseinanderzutreiben oder auch zusammenzuführen. Shults dritter Spielfilm ist ein zutiefst persönliches Statement, kompromisslos in Wort, Bild und Ton, angetrieben von einem pulsierenden Soundtrack mit Liedern von Frank Ocean und Radiohead.

B/R: Trey Edward Shults. D: Kelvin Harrison Jr., Sterling K. Brown, Lucas Hedges, Taylor Russell, Alexa Demie, Renée Elise Goldsberry. USA 2019, 137 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!



Sondervorführung 22.7., um 20.00h! THE BLUES BROTHERS EXTENDED VERSION

„Es sind 106 Meilen bis Chicago, wir haben genug Benzin im Tank, ein halbes Päckchen Zigaretten, es ist dunkel und wir tragen Sonnenbrillen!“ Dieses Zitat und dieser Film sind schon längst Kult! Anlässlich des 40jährigen Jubiläums dieses beliebten Klassikers möchten wir alle Fans einladen an der exklusiven Wiederaufführung am Mittwoch, den 22.07.2020 teilzunehmen. Die Extended Version bietet 15 Minuten Zusatzmaterial.

R: John Landis. B: Dan Akkord, John Landis. D: John Belushi, Dan Aykroyd, Kathleen Freeman, Cab Calloway. USA 1979, 129 Min., FSK: ab 12.

EINE GRÖßERE WELT

„Geister, die den Körper verlassen und auf Reisen gehen, vielleicht sogar Verstorbene treffen? In einer westlichen, christlichen Gesellschaft mag einem das nicht ganz geheuer sein. Doch in der Mongolei spielt diese Fähigkeit, auch bekannt als Schamanismus, eine große Rolle. Und so erzählt der Film die wahre Geschichte der Französin Corine Sombroun, die nach dem viel zu frühen Tod ihres Mannes in die Mongolei reist, um ethnografische Tonaufnahmen zu sammeln. Cécile de France ist in der Hauptrolle eine Wucht. Und dann ist da noch die atemberaubende Landschaft: weit, karg, schön und unberührt.“ (programmokino.de) Eine größere Welt – das ist es, was Corine entdeckt, als sie in der Mongolei während eines schamanischen Rituals in Trance fällt. Dabei war die Französin nur in die Steppe gekommen, um ethnographische Tonaufnahmen zu sammeln. Doch die Schamanin Oyun offenbart Corine, dass sie eine seltene Gabe besitze.

UN MONDE PLUS GRAND B/R: Fabienne Berthaud. D: Cécile de France, Narantsetseg Dash, Tserendarizav Dashnyam, Ludvine Sagnier. Frankreich/Belgien 2019, 100 Min. FSK: ab 12, zweite Woche!



BLACK LIVES MATTER



HARRIET – DER WEG IN DIE FREIHEIT

Es hat lange gedauert, bis ein Film sich der Geschichte von Harriet Tubman annahm, die zur Mitte des 19. Jahrhunderts der Sklaverei entkam, sich vehement für die Abolitionisten-Bewegung einsetzte und persönlich Sklaven aus dem Süden in die Freiheit gebracht hat. Fast jeder Amerikaner kennt ihren Namen, aber nur wenigen ist Harriet Tubmans ganze Lebensgeschichte geläufig:

Unter dem Namen Araminta Ross geboren, wuchs sie als Sklavin auf. Nach ihrer Flucht fand sie zunächst in Pennsylvania Zuflucht, wo sie sich der „Underground Railroad“ anschloss und ihren neuen Namen Harriet Tubman wählte. Fortan machte sie es sich mit großem Erfolg zur Lebensaufgabe, auch anderen Sklaven den Weg in die Freiheit zu ermöglichen. Ihr einzigartiger Mut, ihre starke Willenskraft und der besondere Einfallsreichtum bei den Befreiungsaktionen machten sie zu einer der bekanntesten Persönlichkeiten im Kampf um Gleichberechtigung. Regisseurin Kasi Lemmons inszeniert erstmals die wahre Geschichte um die legendäre Freiheitskämpferin, deren selbstloser Einsatz bis heute nichts an Faszination verloren hat.

B/R: Kasi Lemmons. D: Cynthia Erivo, Leslie Odom Jr., Joe Alwyn, Janelle Monáe, Clarke Peters. USA 2020, 126 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

JENSEITS DES SICHTBAREN - HILMA AF KLINT



„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

B/R: Halina Dyrschka. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 98 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



NARZISS UND GOLDMUND

„Stefan Ruzowitzky macht die Geschichte über zwei beste Freunde zu einer gleichsam spannenden wie sehr emotionalen Angelegenheit.“ (Antje Wessels, programmokino.de) Zwei konträre Lebensentwürfe: Da ist auf der einen Seite der asketische und tiefreligiöse Klosterschüler Narziss, auf der anderen Seite der junge, ungestüme, lebenslustige Goldmund, der für das karge Klosterleben nicht geschaffen scheint. Narziss bestärkt ihn darin, die Abtei zu verlassen...

B/R: Stefan Ruzowitzky. D: Jannis Niewöhner, Sabin Tambrea, Emilia Schüle, Kida Khodr Ramadan, Johannes Krisch, André Hennicke, Jessica Schwarz. Deutschland 2020, 118 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



PARASITE

Der gefeierte koreanische Regisseur Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist Bong Joon Ho ein gewaltiges, in spektakulären Bildern erzähltes Meisterwerk gelungen, das schon jetzt als moderner Klassiker gilt.

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeon Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 24. Woche!

BLACK LIVES MATTER

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 16.7.2020 bis 22.7.2020

Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include Marie Curie, Waves, Eine Größere Welt, Harriet, Parasite, Jenseits des Sichtbaren - Hilma af Klint, Narziss und Goldmund, Blues Brothers - Extended Version.

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

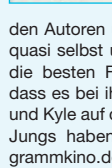
MASTER CHENG IN POHJANJOKI ab 30.

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.



„Stefan Ruzowitzky macht die Geschichte über zwei beste Freunde zu einer gleichsam spannenden wie sehr emotionalen Angelegenheit.“ (Antje Wessels, programmokino.de) Zwei konträre Lebensentwürfe: Da ist auf der einen Seite der asketische und tiefreligiöse Klosterschüler Narziss, auf der anderen Seite der junge, ungestüme, lebenslustige Goldmund, der für das karge Klosterleben nicht geschaffen scheint. Narziss bestärkt ihn darin, die Abtei zu verlassen...

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.



„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Revue passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CORONA REGELN: Tickets bitte online kaufen, persönliche Daten eintragen, Kassenschlange vermeiden. BEIM BETRETEN: Setze Deinen Mund- & Nasenschutz auf. AN DEN TISCHEN: Bitte Abstand halten. Snacks und Getränke dürfen verzehrt werden. IM KINOSAAL: Die vergebenen Sitzplätze einhalten. NACH DEM FILM: Mund- Nasenschutz wieder aufsetzen.

Hätte, hätte machen. Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran. Sparkasse Bielefeld. www.hätte-hätte.de